

Berlin, 25.3.2019

**Gemeinsame Pressemitteilung von Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek), BKK Dachverband e.V., Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) und AOK-Bundesverband**

**Neue iga-Publikation: Acht Schritte für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Pflege**

Berufstätig sein und Angehörige pflegen – immer mehr Menschen in Deutschland müssen beides leisten. Rund 1,5 Millionen sind es nach Schätzungen bereits heute. Das stellt auch Unternehmen vor Herausforderungen: Viele wissen nicht, wie sie ihre pflegenden Mitarbeiter unterstützen können. Mit ihrem neuen iga.Wegweiser „Beruf und Pflegeverantwortung“ bietet die Initiative Gesundheit und Arbeit (iga) hierbei Hilfe. Die kostenfreie Broschüre stellt ein Acht-Schritte-Programm vor, mit dem Führungskräfte und andere Personalverantwortliche die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf im Betrieb verwirklichen oder verbessern können, um damit auch qualifiziertes Personal in schwierigen Lebenslagen zu halten. Ein Notfallplan mit einer Checkliste zeigt Sofortmaßnahmen auf für den Fall, dass Angehörige von Mitarbeitern plötzlich pflegebedürftig werden. Die vorgestellten Maßnahmen werden anhand anschaulicher Praxisbeispiele erläutert. Sie können zudem dabei helfen, die Fehlzeiten pflegender Kollegen ohne zusätzliche Ressourcen von außen zu verringern. Des Weiteren informiert die iga.Broschüre über alle wichtigen gesetzlichen Regelungen zur Vereinbarkeit von Pflege und Beruf.

Den iga.Wegweiser „Beruf und Pflegeverantwortung“ gibt es kostenlos im Internet unter [www.iga-info.de/veroeffentlichungen/igawegweiser-co/wegweiser-beruf-und-pflege](http://www.iga-info.de/veroeffentlichungen/igawegweiser-co/wegweiser-beruf-und-pflege)

**Initiative Gesundheit und Arbeit**

In der Initiative Gesundheit und Arbeit (iga) arbeiten gesetzliche Kranken- und Unfallversicherung zusammen. Ziel der Initiative ist es, arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren durch Arbeitsschutz und betriebliche Gesundheitsförderung vorzubeugen. iga ist eine Kooperation von BKK Dachverband e.V., der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV), dem AOK-Bundesverband und dem Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek). [www.iga-info.de](http://www.iga-info.de)

**Pressekontakte:**

Tobias Kurfer, Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)  
Telefon: 030/26931-1206, E-Mail: [tobias.kurfer@vdek.com](mailto:tobias.kurfer@vdek.com)

Andrea Röder, BKK Dachverband e.V.  
Telefon: 030/2700406-302, E-Mail: [andrea.roeder@bkk-dv.de](mailto:andrea.roeder@bkk-dv.de)

Stefan Boltz, Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung  
Telefon: 030/288763-768, E-Mail: [stefan.boltz@dguv.de](mailto:stefan.boltz@dguv.de)

Michael Bernatek, AOK-Bundesverband  
Telefon: 030/34646-2655, E-Mail: [michael.bernatek@bv.aok.de](mailto:michael.bernatek@bv.aok.de)